



Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn  
Holger Ortel  
Präsident des  
Deutschen-Fischerei-Verbands e.V.  
Venusberg 36  
20459 Hamburg

EINGEGANGEN  
25. Feb. 2011

*H. Ortel*

Johannes Geismann  
Leiter der Abteilung 3:  
Sozial-, Gesundheits-, Arbeitsmarkt-,  
Infrastruktur- und Gesellschaftspolitik

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-2300  
FAX +49 30 18 10400-2301  
E-MAIL johannes.geismann@bk.bund.de

Berlin, 27. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Präsident,

Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat mich gebeten, Ihnen für Ihr Schreiben vom 27. Januar 2011 mit der beigefügten umfangreichen Unterschriftensammlung zu danken und Ihnen zu antworten. Darin verweisen Sie auf den stark gestiegenen Kormoranbestand und fordern eine nachhaltige Bestandsregulierung sowie ein länderübergreifendes Management.

Der Bundesregierung ist sich bewusst, dass vor dem Hintergrund der gewachsenen Kormoranpopulationen ein Ausgleich zwischen den Anforderungen der Fischerei und des Naturschutzes erforderlich ist. Dementsprechend haben sich die Koalitionsfraktionen im Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, sich auf europäischer Ebene für die Erarbeitung eines Managementplans für Kormorane einzusetzen.

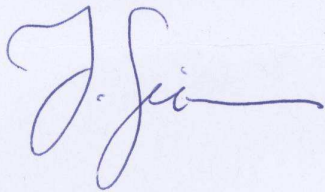
Die zuständige Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission hat sich jedoch zur Durchsetzbarkeit eines EU-weiten Managementplans bislang skeptisch geäußert. Denn zurzeit ist keine Mehrheit unter den Mitgliedstaaten im Umweltrat erkennbar.

Die Bundesregierung unterstützt weiterhin den von der Europäischen Kommission initiierten Erfahrungsaustausch über die Einflüsse des Kormorans auf Fischerei, Fauna und Flora und die Ausarbeitung eines Leitfadens zum Kormoranmanagement.

Des Weiteren analysiert das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz derzeit die in Deutschland praktizierten Bestandsmanagementmaßnahmen für Kormorane. Ein erster Zwischenbericht der Fischereireferenten soll im April 2011 angenommen werden.

Auch wenn sich die bisherigen Diskussionen über einen EU-weiten Kormoranmanagementplan als schwierig erwiesen haben, bin ich zuversichtlich, dass die o. g. Initiativen dazu beitragen werden, die Interessen von Fischerei und Naturschutz in Einklang zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. J. J.', written in a cursive style.